

**Fakultät/Fachbereich:** Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften Physik  
**Seminar/Institut:** Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF)

Ab dem 01.07.2018 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

in dem **Projekt „DFG KR 3771/3-1: Bewegung atomar-skaliger Skyrmionen mittels lateraler spinpolarisierter Ströme“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.06.2021.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Aufgabengebiet:**

Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der stromgetriebenen Bewegung magnetischer Skyrmionen auf der atomaren Skala unter Anwendung der spinauflösenden Raster-sondenmikroskopie und -spektroskopie in Mehrfachspitzenanordnung bei Tieftemperatur und in externen Magnetfeldern. Hierbei sollen insbesondere die Wechselwirkungen von Skyrmionen mit spin-polarisierten Oberflächenströmen in Funktion von Stromdichte, Magnetfeld und Temperatur studiert werden. Ferner sind zeitaufgelöste Experimente zur Untersuchung der Spindynamik im Pikosekundenbereich durchzuführen.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird die Fähigkeit und Motivation zu herausragender aktueller Forschung auf dem Gebiet der spinpolarisierten Rastertunnelmikroskopie erwartet, sowohl eigenständig als auch in Kollaborationen. Der/die Kandidat/in muss fundierte Kenntnisse im Bereich der Ultrahochvakuum- und Tieftemperaturtechnik sowie der Präparation ultradünner magnetischer Filme mittels Molekularstrahl-Epitaxie auf hochreinen Einkristalloberflächen vorweisen können. Notwendige Einstellungsvoraussetzungen sind ferner Erfahrung im Bereich

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

des Nanomagnetismus sowie Vorarbeiten auf dem Gebiet der zeitaufgelösten spinpolarisierten Rastertunnelmikroskopie unter Ultrahochvakuum bei Tieftemperatur und in externen Magnetfeldern.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Stefan Krause, Email: [skrause@physnet.uni-hamburg.de](mailto:skrause@physnet.uni-hamburg.de), Tel. 040-42838-7840 oder schauen Sie im Internet unter [nanoscience.de](http://nanoscience.de) nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30.04.2018 an: Dr. Stefan Krause, FB Physik, Universität Hamburg, Jungiusstr. 11A, 20355 Hamburg.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden